

VERGABEUNTERLAGE

Teil A II

Formblätter zur Angebotsabgabe

im

Vergabeverfahren

„Microsoft M365 E5 Lizenzen und weitere Microsoft Lizenzen“

ID:	#11016
Vergabeart:	offenes Verfahren
Ende der Teilnahmefrist:	19.11.2026, 12:00 Uhr

Übersicht der einzureichenden Unterlagen / Nachweisliste

Formblatt	Art der Unterlage
A1	Anschreiben
A2	Kontaktdaten des Bieters/ der Mitglieder der Bietergemeinschaft
A3	Erklärung der Bietergemeinschaftsmitglieder (soweit zutreffend)
A4	Erklärung von benannten Unterauftragnehmern oder Eignungsverleihern (soweit zutreffend)
A5	Erklärung zum Unterauftragnehmereinsatz (soweit zutreffend)
A6	Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
A7	Unternehmensdarstellung
A8	Angaben zum Gesamtumsatz (bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre) Mindestvorgabe: Gesamtumsatz 0,5 Mio. EUR (Summe der letzten drei Geschäftsjahre)
A9	Datenschutzerklärung und Eigenerklärung zum Interessenkonflikt
A10	Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Bezugs zu Russland

A1 Anschreiben

[Name und Anschrift des Bieters]

An:
Erste Abwicklungsanstalt AöR
Dr. Ronald Seidel
Friedrichstr. 84
40217 Düsseldorf

Betreff: Vergabeverfahren Microsoft M365 E5 Lizenzen und weitere MS Lizenzen, ID: 11016
hier: Angebot im Vergabeverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beteiligen wir uns an oben genannter Ausschreibung und legen Ihnen ein verbindliches Angebot vor.

Unserem Angebot liegen - unter Berücksichtigung Ihrer Antworten auf Bieterfragen und Ihrer Hinweise zum Verfahren - die Vergabeunterlagen zugrunde.

Unser Angebot umfasst alle nach den Verfahrensbedingungen einzureichenden Dokumente und Nachweise.

Aus den genannten Dokumenten ergeben sich unser Angebot und dessen Konditionen. Wir bestätigen, dass die von uns gemachten Angaben wahrheitsgemäß sind.

Die Informationen, die wir im Rahmen des Vergabeverfahrens erhalten, werden wir vertraulich behandeln und nicht an Dritte weitergeben.

An dieses Angebot binden wir uns hiermit bis zum **18. Dezember 2026**.

Mit freundlichen Grüßen

--

Ort, Datum

A2 Kontaktdaten des Bieters/ der Mitglieder der Bietergemeinschaft

Hinweis: Dieses Formblatt ist von jedem Bieter und jeder Bietergemeinschaft abzugeben. Alle grau hinterlegten Felder sind – soweit zutreffend – zwingend auszufüllen.

1. Für das Angebot eines Einzelbieters bitte nachfolgende Tabelle ausfüllen:

Name des Bieters	
Rechtsform	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Ort	
Telefon	
Telefax	
E-Mail-Adresse	
Name Ansprechpartner	
Registergericht	
Registergerichts Nr.	

2. Für das Angebot einer Bietergemeinschaft bitte nachfolgende Tabellen ausfüllen:

Name der Bietergemeinschaft	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Ort	
Telefon	
Telefax	
E-Mail-Adresse	
Ansprechpartner/bevollmächtigter Vertreter der Bietergemeinschaft	

Name des Bietergemein- schaftsmitglieds (1)	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Ort	
Telefon	
Telefax	
E-Mail-Adresse	
Ansprechpartner	
Registergericht	

Registergerichts Nr-	
Aufgabe innerhalb der Bieter- gemeinschaft, Darstellung des jeweiligen Leistungsanteils	

Name des Bietergemein- schaftsmitglieds (2)	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Ort	
Telefon	
Telefax	
E-Mail-Adresse	
Ansprechpartner	
Registergericht	
Registergerichts Nr.	
Aufgabe innerhalb der Bieter- gemeinschaft, Darstellung des jeweiligen Leistungsanteils	

Name des Bietergemein- schaftsmitglieds (3)	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Ort	
Telefon	
Telefax	
E-Mail-Adresse	
Ansprechpartner	
Registergericht	
Registergerichts Nr.	
Aufgabe innerhalb der Bieter- gemeinschaft, Darstellung des jeweiligen Leistungsanteils	

(Formblatt ggf. vervielfältigen)

A3 Erklärung der Bietergemeinschaftsmitglieder (soweit zutreffend)

Hinweis: Das Formblatt ist nur bei einem Angebot einer Bietergemeinschaft einzureichen. Das Formblatt ist von sämtlichen Mitgliedern der Bietergemeinschaft gesondert einzureichen. Alle grau hinterlegten Felder sind zwingend auszufüllen.

Bitte beachten: Mit dem Angebot hat die Bietergemeinschaft eine Erläuterung vorzulegen, aus der sich ergibt, dass ihre Bildung kartellrechtlich unbedenklich ist.

Wir, (Name des Unternehmens), sind Mitglied der Bietergemeinschaft (Name der Bietergemeinschaft). Als Bietergemeinschaftsmitglied geben wir folgende Erklärung ab:

1. Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bietergemeinschaft

Wir bevollmächtigen (Name), (Unternehmen) als Vertreter der Bietergemeinschaft. Einen Wechsel des Bevollmächtigten zeigen die Bietergemeinschaftsmitglieder der EAA unverzüglich an.

2. Erklärung zur Handlungsbefugnis des bevollmächtigten Vertreters

Wir erklären, dass der bevollmächtigte Vertreter der Bietergemeinschaft berechtigt ist, im Namen der Bietergemeinschaftsmitglieder mit Wirkung für und gegen diese, rechtsverbindliche Erklärungen im Vergabeverfahren abzugeben und anzunehmen sowie ein verbindliches Angebot abzugeben.

3. Erklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung

Für Verbindlichkeiten, die Mitgliedern der Bietergemeinschaft aus dem Vergabeverfahren entstehen, haften wir als Gesamtschuldner (§ 421 BGB). Wir erklären uns auch heute schon bereit, gegenüber der EAA im Fall der Zuschlagserteilung für Verbindlichkeiten der Bietergemeinschaft im Zusammenhang mit den abzuschließenden Verträgen gesamtschuldnerisch zu haften.

4. Erläuterung der kartellrechtlichen Unbedenklichkeit

Mit dem Angebot hat die Bietergemeinschaft eine Erläuterung vorzulegen, aus der sich ergibt, dass ihre Bildung kartellrechtlich unbedenklich ist.

(Text einfügen)

Ort, Datum

Unterschrift des Mitglieds der
Bietergemeinschaft

Name in Blockschrift

(Formblatt ggf. vervielfältigen)

A4 Erklärung von benannten Unterauftragnehmern oder Eignungsverleihern (soweit zutreffend)

Hinweis: Soweit sich der Bieter für die Fachkunde oder Leistungsfähigkeit (z.B. Referenzen) auf den Einsatz von Unterauftragnehmern beruft oder der Bieter den Einsatz von sonstigen dritten Unternehmen zum Nachweis seiner Eignung beabsichtigt (Eignungsleihe), ist von jedem Unterauftragnehmer und ggf. von deren Unterauftragnehmern sowie dem sonstigen dritten Unternehmen (Eignungsverleiher) eine Verpflichtungserklärung gemäß dieser Vorlage einzureichen. Alle grau hinterlegten Felder sind zwingend auszufüllen.

[Name des Bieters, der den Unterauftragnehmer beauftragt oder sich auf die Kapazitäten des Eignungsverleihers beruft]

1. Angaben zum Unterauftragnehmer oder Eignungsverleiher

Name des Unterauftragnehmers/ Eignungsverleihers	
Rechtsform	
Anschrift	
Telefon	
Telefax	
E-Mail	
Ansprechpartner	

2. Angaben zur Leistung

Leistungsbestandteil(e), in denen der Unterauftragnehmer/ Eignungsverleiher tätig wird	
--	----------------------

3. Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers oder Eignungsverleihers

Wir verpflichten uns, bei einer Beauftragung des o. g. Bieters den Leistungsbestandteil, für welchen wir als verantwortlich benannt worden sind, als Unterauftragnehmer auszuführen bzw. die erforderlichen Mittel zur Erfüllung des Auftrags als Eignungsverleiher zur Verfügung zu stellen. Wir erklären, dass für unser Unternehmen keine Ausschlussgründe vorliegen und reichen hierzu das Formblatt A6 ein.

Ort, Datum

Unterschrift des Unterauftragnehmers oder
Eignungsverleihers

Name in Blockschrift

(Formblatt ggf. vervielfältigen)

A5 Erklärung zum Unterauftragnehmereinsatz (soweit zutreffend)

Hinweis: Das Formblatt ist nur bei einem beabsichtigten Unterauftragnehmereinsatz einzureichen. Jeder der genannten Unterauftragnehmer hat zudem das Formblatt A6 unterzeichnet einzureichen. Alle grau hinterlegten Felder sind zwingend auszufüllen.

[Name des Bieters]

Unterauftragnehmer (Firmenname, Anschrift)	Teilleistung

Die Zustimmung der EAA zu vorbenannten Unterauftragnehmern sowie zu den bezeichneten Teilleistungen gilt mit Vertragsabschluss als erteilt. Ein späterer Wechsel der benannten Unterauftragnehmer ist nur mit schriftlicher Einwilligung der EAA zulässig.

Der Bieter verpflichtet sich ausdrücklich,

- Leistungen nur an Unterauftragnehmer zu übertragen, welche die erforderliche Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit, Fachkunde und Gesetzestreue besitzen,
- die vorherige schriftliche Zustimmung der EAA zu jedem Neueinsatz und Austausch von Unterauftragnehmern einzuholen,
- die Unterauftragnehmer zu verpflichten, die Weitergabe von Leistungen an andere Unterauftragnehmer (Unterunterauftragnehmer usw.) gleichermaßen anzuzeigen,
- auf Anforderung durch die EAA entsprechende Verpflichtungserklärung(en) vor Zuschlagserteilung innerhalb von 6 Tagen nach Zugang der Anforderung einzureichen.

Der Bieter ist sich bewusst, dass wissentlich falsche Angaben den Ausschluss vom Vergabeverfahren zur Folge haben.

Ort, Datum

A6 Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Hinweis: Alle grau hinterlegten Felder sind zwingend auszufüllen. Jeder Bieter, benannte Unterauftragnehmer und/ oder Eignungsverleiher muss diese Eigenerklärung abgeben. Im Falle einer Bietergemeinschaft muss jedes Mitglied der Bietergemeinschaft diese Eigenerklärung einreichen.

Name des Unternehmens:

1. Erklärung zum Nichtvorliegen der allgemeinen Ausschlussgründe

☐ Wir erklären, dass

- keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen;
- keine fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen;
- kein Ausschlussgrund gemäß § 19 Mindestlohngesetz vorliegt;
- kein Ausschlussgrund gemäß § 98c Aufenthaltsgesetzes vorliegt;
- kein Ausschlussgrund gemäß § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetzes vorliegt;
- kein Ausschlussgrund gemäß § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegt,
- kein Ausschlussgrund gemäß § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes vorliegt.

☐ Wir erklären ferner, dass

wir die Anforderungen nach § 7 Abs. 1 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz und § 3 Abs. 1 Entgelttransparenzgesetz erfüllen.

2. Soweit ein ausländisches Unternehmen diese Erklärung abgibt:

☐ Wir erklären, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit § 123 GWB und § 124 GWB, sowie § 19 Mindestlohngesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz vergleichbar sind und wir die Anforderungen die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit § 7 Abs. 1 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz oder § 3 Abs. 1 Entgelttransparenzgesetz vergleichbar sind, erfüllen.

3. Es liegen einer oder mehrere der oben genannten Ausschlussgründe vor:

☐ ja

Falls „ja“ angekreuzt wird, hat der Bieter als Anlage zu diesem Formblatt zusätzlich eine Darstellung der Maßnahmen zur Selbstreinigung gem. § 125 GWB einzureichen.

Ort, Datum

(Formblatt ggf. vervielfältigen)

A7 Unternehmensdarstellung

Hinweis: Der Bieter hat nachfolgende Angaben zur Beschreibung des Unternehmens zu machen. Im Falle einer Bietergemeinschaft muss jedes Mitglied der Bietergemeinschaft eine entsprechende Unternehmensdarstellung einreichen. Alle grau hinterlegten Felder sind zwingend auszufüllen.

Unternehmensdarstellung:

Beschreibung des Unternehmens des Bieters sowie seiner wesentlichen Geschäftsfelder.

(Text einfügen)

(Formblatt ggf. vervielfältigen)

A8 Angaben zum Gesamtumsatz

Hinweis: Bitte tragen Sie den erzielten Netto-Jahresumsatz, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre ein. Alle grau hinterlegten Felder sind – soweit zutreffend – zwingend auszufüllen. Die Umsätze von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft werden addiert. Umsätze von Unterauftragnehmern werden im Fall der Eignungsleihe addiert, wenn der Unterauftragnehmer die entsprechenden Erklärungen gemäß Formblatt A4 und A6 vorlegt. Sollte der Umsatz nicht originär in Euro ausgewiesen sein, rechnen Sie diesen bitte zum Wechselkurs des Endes des jeweiligen Geschäftsjahres um.

Mindestanforderung:

Mindestens gefordert ist: EUR 0,5 Mio. (fünfhunderttausend) Netto-Umsatz im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre (Messgröße: Summe der Netto-Jahresumsätze / 3).

1. Für das Angebot eines (Einzel-)Bieters bitte nachfolgende Tabellen ausfüllen:

(Name des Bieters eintragen)

Gesamtumsatz			
	Geschäftsjahr: _	Geschäftsjahr: _	Geschäftsjahr: _
EUR			

2. Für das Angebot einer Bietergemeinschaft oder im Fall der Eignungsleihe bitte nachfolgende Tabelle ausfüllen (die eingetragenen Werte mit den Werten des Bieters addieren und die das Feld „Summe“ eintragen):

(Name der Bietergemeinschaft eintragen)

Gesamtumsatz des Mitgliedsunternehmens / des Eignungsverleihers in EUR:			
	Geschäftsjahr: _	Geschäftsjahr: _	Geschäftsjahr: _
EUR			
Gesamtumsatz des Mitgliedsunternehmens / des Eignungsverleihers in EUR:			
	Geschäftsjahr: _	Geschäftsjahr: _	Geschäftsjahr: _
EUR			
Gesamtumsatz des Mitgliedsunternehmens / des Eignungsverleihers in EUR:			
	Geschäftsjahr: _	Geschäftsjahr: _	Geschäftsjahr: _
EUR			
Summe EUR:			

(Formblatt ggf. vervielfältigen)

A9 Datenschutzerklärung und Eigenerklärung zum Interessenkonflikt

Hinweis: Diese Erklärung ist von jedem Bieter / Bietergemeinschaft sowie jedem benannten Unterauftragnehmer und/ oder Eignungsverleiher abzugeben. Alle grau hinterlegten Felder sind zwingend auszufüllen.

1. Datenschutz

Wir erklären für _____ (Name des Bieters/ Bieters, der Bieter-/ Bietergemeinschaft, des benannten Unterauftragnehmers oder des Eignungsverleihers), alle anwendbaren datenschutzrechtlichen Vorschriften (u.a. nach der DSGVO dem BDSG) einzuhalten, insbesondere ist unsere innerbetriebliche Organisation so gestaltet, dass sie den besonderen Anforderungen des Datenschutzes gerecht wird und den Anforderungen an einen angemessenen Schutz der an sie übermittelten Daten gemäß Art. 28 Abs. 3c), Art. 32 DSGVO in Verbindung mit Art. 5 Abs. 1 und 2 DSGVO genügt. Der Auftragnehmer hat, sofern gesetzlich vorgesehen, einen Datenschutzbeauftragten gemäß Art. 37 ff. DSGVO, § 38 BDSG ordnungsgemäß bestellt; alle natürlichen Personen, die bei dem Auftragnehmer Zugang zu personenbezogenen Daten haben, sind verpflichtet, diese nur auf Anweisung des Verantwortlichen zu verarbeiten.

2. Interessenkollision

Wir erklären für _____ (Name des Bieters, der Bietergemeinschaft, des benannten Unterauftragnehmers, des Eignungsverleihers), dass wir unsere Dienstleistung unabhängig von Interessen Dritter erbringen.

Ort, Datum

(Formblatt ggf. vervielfältigen)

A10 Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Bezugs zu Russland

Hinweise:

Öffentliche Aufträge dürfen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 aufweisen. Jeder Bieter muss daher die untenstehenden Erklärungen abgeben.

Sollte es sich bei dem Bieter um eine **Bietergemeinschaft** handeln, so muss die Erklärung unter Ziffer 1 für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesondert abgegeben werden. Dies erfolgt durch gesonderte Eintragung der Mitglieder in die benannten Felder.

Name des Bieters/der Bietergemeinschaft

1. Erklärung zum Nichtvorliegen eines Bezugs zu Russland

- ☐ Wir erklären, dass es sich bei unserer Person/unserem Unternehmen **nicht** handelt um:
- a) Eine/n russische/n Staatsangehörigen/n oder eine in Russland ansässige natürliche Person.
 - b) eine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung,
 - c) eine juristische Person, Organisation oder Einrichtung, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen gehalten werden, oder
 - d) eine natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a, b oder c genannten Organisationen handelt.

Hinweis: Sollte es sich bei dem Bieter um eine Bietergemeinschaft handeln, so muss diese Erklärung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesondert abgegeben werden. In diesem Fall sind die erklärenden Bietergemeinschaftsmitglieder hier gesondert einzutragen und die erklärende natürliche Person zu benennen.

Die obenstehende Erklärungen **gemäß Ziffer 1.** erklären wir für folgende Unternehmen:

Name des Bietergemeinschaftsmitglieds	
Für das Mitglied erklärende Person	

Name des Bietergemeinschaftsmitglieds	
Für das Mitglied erklärende Person	

Name des Bietergemeinschaftsmitglieds	
Für das Mitglied erklärende Person	

2. Erklärung im Fall der Eignungslleihe und/oder der Beauftragung von Unterauftragnehmern/Lieferanten

- ☐ Wir erklären ferner, dass wir keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen mit Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch nehmen werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, die einen Russlandbezug gem. Ziffer 1 haben.

3. Mitteilungspflicht

Entsteht für unser Unternehmen ein Russlandbezug im Sinne der genannten Erklärungen, werden wir dies der EAA unverzüglich mitteilen.

 |
Ort, Datum